



Wie wir Mission verstehen und was wir glauben

Unser Kern

Wir haben die Vision, dass alle Christen ihre Leidenschaft für Jesus Christus mit Freude in ihrem Alltag ausleben, damit Nichtchristen eine lebensverändernde Beziehung mit Jesus Christus beginnen – weil es nichts Besseres für sie gibt! Unsere Mission ist, ein Netzwerk zu schaffen, in dem wir Christen durch Ermutigung, Anleitung und gute evangelistische Angebote ausrüsten, in ihrem alltäglichen Leben ihre Leidenschaft für Jesus Christus auszuleben – damit Menschen in ihrer Lebenswelt mit dem Evangelium angesprochen werden.

Was uns bewegt, ist die Liebe Gottes. Gottes Herz schlägt für die Menschen, die verloren sind. Der stellvertretende Tod von Jesus am Kreuz ist der unübertreffliche Beweis der Liebe Gottes. Eine Liebe, die immer zuerst liebt, die Verlorene aufsucht, sie zu sich zieht und rettet und ihnen ein ewiges Zuhause in seiner Gegenwart schenkt. Auch uns hat Gottes Liebe erreicht und ergriffen. Dass Gott uns begnadigt und von seinem gerechten Zorn errettet hat, versetzt uns ins Staunen und begeistert uns immer wieder aufs Neue. Seine Gnade ist unser Ansporn, Menschen mit dem Evangelium, das unser Leben verändert hat, bekannt zu machen.

Unser Missionsverständnis

Mission beinhaltet Gottes Handeln und unsere Verantwortung

Jesus spricht: „... Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ (Johannes 20,21)

Wir sind überzeugt, dass Mission Gottes Werk ist. Im Zentrum dieser göttlichen Mission steht Jesus, der Sohn Gottes, der in unsere Welt gekommen ist. Seitdem Jesus in den Himmel aufgefahren ist, wird diese Mission durch das Wirken des Heiligen Geistes fortgeführt. Dabei bezieht Jesus alle seine Nachfolger ein und rüstet sie mit seinem Heiligen Geist aus. Er allein ist in der Lage dazu, Menschen von ihrer Sünde zu überführen und ihr Herz für das rettende Evangelium zu öffnen. Dennoch haben alle Nachfolger von Jesus Christus die Verantwortung, die Botschaft des lebensverändernden Evangeliums auf bestmögliche Weise weiterzugeben. Unser Anliegen ist es, ihnen dabei zu helfen, diesen großen Auftrag zu erfüllen.

Ein Weg der kleinen Schritte

„Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Gedeihen gegeben. ... Der aber, welcher pflanzt, und der, welcher begießt, sind eins; jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen entsprechend seiner eigenen Arbeit.“ (1. Korinther 3,6.8)

Wir glauben, dass Gott auch heute noch Menschen anspricht und zu einer lebensverändernden Beziehung mit ihm einlädt. Wie das passiert und ob, bzw. wie schnell jemand darauf reagiert, ist jedoch individuell. Manchmal greift Gott unvermittelt ein und eine Person wendet sich ihm direkt zu. Oft besteht der Weg hin zu einer Beziehung mit Jesus jedoch aus vielen kleinen Schritten. Wenn es gelingt, einzelne Hürden im Denken und Empfinden aus dem Weg zu räumen, fällt es Menschen leichter, Jesus nachzufolgen. Deshalb wollen wir Christen ausrüsten, Menschen in ihrem Umfeld auf diesem Weg zu begleiten und auf ihre Fragen und Zweifel einzugehen – so, wie Jesus es getan hat.

Das zeitlose Evangelium zeitgemäß präsentieren

Wir Christen sind Gottes Botschafter in dieser Welt. Wir haben die Verantwortung, das Evangelium von Jesus Christus einerseits klar und unverändert und andererseits verständlich und zeitgemäß zu vermitteln. Das soll auf wertschätzende Weise geschehen und die Liebe von Christus widerspiegeln.

Als Stiftung wollen wir einzelnen Christen und Gemeinden als Ausrüster und Mentor dienen, damit sie mit Leidenschaft Alltagsmission leben können. Wir helfen ihnen, ihre Gaben und Ressourcen zu erkennen und das Evangelium bestmöglich in ihrem persönlichen Umfeld weiterzugeben und vorzuleben. Dabei haben wir den Anspruch, Angebote zu entwickeln, die relevant, qualitativ hochwertig, gut verständlich und leicht handhabbar sind.

Was wir glauben

Bibel

Als Stiftung Heukelbach bekennen wir, dass Gott in der Bibel seine Gedanken und Absichten offenbart und sein Handeln für und mit uns Menschen beschreibt. Durch sie erfahren wir alles Nötige, um in eine Beziehung mit Gott treten und mit ihm leben zu können. Wir glauben, dass die Schriften der Bibel vom Heiligen Geist inspiriert und deshalb irrtumsfrei, voll vertrauenswürdig und autoritativ sind.

Gott

Wir glauben, dass es nur einen wahren und lebendigen Gott gibt, den dreieinen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. In seiner Allmacht hat Gott Himmel und Erde aus dem Nichts erschaffen. Gott ist ewig, absolut heilig und völlig souverän in dem, was er tut. Gleichzeitig wendet er sich den Menschen persönlich zu.

Mensch

Der Mensch hat als Geschöpf und Ebenbild Gottes eine unverwechselbare Würde erhalten. Er wurde als Mann und Frau zu Gottes Verherrlichung geschaffen und damit er in einer liebevollen Gemeinschaft mit seinem Schöpfer lebt. Diese Gemeinschaft ist allerdings durch die Sünde der Menschen zerbrochen. „Sünde“ beschreibt die Auflehnung der Menschen gegen den Willen Gottes. Da Gott heilig ist, kann er mit Sünde keine Gemeinschaft haben; der Mensch ist also von ihm getrennt. Dies gilt auch für die ewige Existenz nach dem körperlichen Tod. Aus dieser Lage kann sich der Mensch nicht selbst befreien und retten.

Jesus Christus

Gott sandte Jesus, seinen Sohn, als den versprochenen Retter in diese verlorene Welt. Jesus wurde von der Jungfrau Maria als Mensch geboren, ist aber gleichzeitig immer noch Gott. Als er, der Sündlose und Gerechte, am Kreuz starb, trug er stellvertretend für die Menschen die Strafe für die Auflehnung gegen Gott. Durch seinen Tod ist die Schuld vollständig bezahlt und die Erlösung für die Menschen vollbracht. Er ist von den Toten auferstanden und in den Himmel aufgefahren.

Errettung

Der Mensch wird nicht durch gute Taten, sondern allein durch Gottes Gnade gerettet. Wer gerettet werden will, muss eingestehen, ein Sünder zu sein. Er muss in seinem Denken und Empfinden umkehren. Wenn er seine Sünden bereut und vor Gott bekennt und auf den stellvertretenden Tod von Jesus Christus vertraut, wird er erlöst. Der Gläubige wird gerecht gesprochen und empfängt neues, ewiges Leben. Er wird deswegen im Gericht Gottes bestehen und wird als Kind Gottes ewig in Gottes Gegenwart leben.

Heiliger Geist

Der Heilige Geist wirkt unter geistlich toten Menschen, damit sie Gott erkennen und öffnet ihnen die Augen für ihre Sünde. Er lebt in jedem wahren Gläubigen seit dessen Errettung, gibt jedem Gläubigen besondere Gaben und schenkt ihm die Gewissheit, ein Kind Gottes zu sein. Außerdem befähigt er ihn, Jesus ähnlicher zu werden und seinen Glauben offen zu bezeugen.

Vollendung

Jesus wird sein Reich vollenden und sichtbar aufrichten. Er wird als König die Herrschaft antreten und als Richter Gericht über die Menschen halten. Das gilt sowohl für die Lebenden als auch für die Toten, denn die Seele des Menschen wird mit dem Tod nicht ausgelöscht. Menschen, die an Christus glauben, werden die Ewigkeit mit Gott in seiner Herrlichkeit verbringen. Alle anderen werden im Gericht nicht vor Gottes Gerechtigkeit bestehen können und in der ewigen Verdammnis von Gottes Liebe und Herrlichkeit getrennt sein. Mit der Wiederkunft von Jesus Christus wird die Weltgeschichte ihren Höhepunkt erreichen und alles wird dazu beitragen, dass Gott geehrt wird.